



## Ski-Club Büren-Oberdorf

An der Gemeindestafette in Stans belegte eine Ski-Club Mannschaft den guten 6. Rang.

Am Fussballturnier der Nidw. Ski-Clubs vom 15./ 16. Nov. glanzten vor allem unsere 10 Mannschaften, denn sie belegten bei den Mädchen, wie bei den Buben den 1.Rang. In der allgemeinen Kategorie klassierten sie sich vom vorderen "Mittelfeld bis ins hintere "Mittelfeld. Vor allem die Mannschaft der "Staren" klagten bitter über die ausgelassenen"Chancen."

70 Clubmitglieder erschienen am 1.Dez. 1986 in der Trotte zur ordentlichen Herbstversammlung 1986, 25 liessen sich entschuldigen. Die Versammlung konnte 7 Neumitglieder in den Club aufnehmen, während 3 Mitglieder dem Club den Rücken zukehrten. Das Winterprogramm, das "defizitäre" Budget 1986/87 fand Zustimmung von der Versammlung, während das Spesenreglement zu einer regen Diskussion

Viel Glück bei der 17. Auflage des Bürer- Langlaufes am 14. Dezember auf Gerschnialp. Prekäre Schneeverhältnisse im gesamten Alpenraum führten dazu, dass der 17. Bürer- Langlauf zu einem nationalen Anlass gehisst wurde, denn Laufer vom fernen Engadin bis hinauf auf den Neuenburger Jura gaben sich auf der Gerschni ihr Stelldichein. Sogar ein britischer Staatsangehöriger versuchte sich auf den schmalen Latten, doch er musste neidlos erkennen, dass die Trauben im Langlaufsport für ihn doch ein bisschen zu hoch hängen. Unser OK Präs. Niederberger Fredy konnte sich sogar den Luxus leisten, in seiner morgendlichen "Ansprache" an die Funktionäre zu verkünden: "Denn gefallenen Neuschnee in der Nacht hätten sie gar nicht mehr gebraucht!"

Tauwetter über alle Berge an unserer Waldweihnacht im Stanser Wald. Doch es versammelte sich eine schöne Anzahl Clubmitglieder um das von Häcky Sepp und Bösch Peter geschürte Feuer. Die gebratenen Servelat waren super, so dass Zurkirch Sepp immer und immer wieder in seinen Rucksack langte und ein neues Opfer hervorzog, während Odermatt Ignaz mit seinen "Geistesblitzen" den dunklen Stanserwald bis hinauf auf den Wolfboden erhellte.

Gute Pistenverhältnisse und zwei sehr gut ausgeflaggte Meisterschaftsstrecken am 46. Clubrennen vom 15.2.1987. Leider schlich sich der fast obligate Nebel am Nachmittag auf leisen Sohlen auf die Riesenslalomstrecke und schuf unterschiedliche Bedingungen. Häcky Sepp in seinem ersten "Amtsjahr" als Rennchef, konnte das Lob der rund 105 Teilnehmer für sich beanspruchen. Die diesjährige Meisterschaft stand ganz im Zeichen des packenden Zweikampfes zwischen Achermann Peter und Niederberger Beat. Peter fädelte unglücklich im Slalom ein und der Weg war geebnet für den